

# GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderräder

Nr. 90-1076-00-01

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 bis 10 J x 16 H2  
Typ Touring  
Hersteller: Volker Schmidt Gleichenhagen 2, 23795 Bad Segeberg

## Impacttest:

entfällt

## Prüfart und Prüfdatum:

Prüfart und Prüfdatum der zugrundegelegten Sonderräder:

Typ/Ausführung	angeliefert am	geprüft am	Prüfart
Touring	17.02.1990	23.03.1990	Techn. Typprüfstelle Lambsheim

## Prüfresultate:

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder zu verwenden.

## Radspezifische Anliegen:

Beschreibung der Sonderräder mit  
Analysebeschreibung  
Zeichnung der Sonderräder

-	Falgenstern	19.05.1990 14.10.1997
	Falgenbett 1	23.07.1997
	Falgenbett 1 $\frac{1}{4}$	23.07.1997
	Falgenbett 2	23.07.1997
	Falgenbett 2 $\frac{1}{4}$	23.07.1997
	Falgenbett 3	23.07.1997
	Falgenbett 3 $\frac{1}{4}$	23.07.1997
	Falgenbett 4	23.07.1997
	Falgenbett 4 $\frac{1}{4}$	23.07.1997
	Falgenbett 6	23.07.1997
	Falgenbett 6 $\frac{1}{4}$	23.07.1997
	Falgenbett 7	23.07.1997

Dieser Prüfbericht gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 1990.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4 und ist nur als Einheit gültig.

Technischer Überwachungs-Verein  
Pfalz e.V.

Prüflaboratorium  
Technologiezentrum Typprüfstelle  
67245 Lambsheim

akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des  
Verkehr-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland  
unter der DAkk-Akkreditierungs-Nr.: 0204-P-00000-03

67245 Lambsheim, 26. Mai 1990  
TET-PMU-

M. Messmer

# GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderräder

Nr. 90-1076-00-01

Prüfgegenstand: PKW-Sonderrad 7 J x 16 H2 bis 10 J x 16 H2  
Typ Touring  
Hersteller: Volker Schmidt Gleichenhagen 2, 23795 Bad Segeberg

Befestigungsteile: 1 Regelbundschräuben/-muttern  
(je nach Fahrzeugtyp)  
Zentrierart: Mittenzentrierung

## Prüfverfahren:

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und für Krafträder" vom 27.07.1982 geprüft.

## Dauerfestigkeit:

## Falgengröße:

In wesentlichen Punkten entsprechen die Falgenmaße und -toleranzen der E.T.R.T.O.-Norm.

## Werkstoffe:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

## Biegeumlaufprüfung:

Folgende Werte wurden zugrunde gelegt:

Lochkreis- (mm)/Lochs.	Rollwert	Einprä- stiefe (mm)	Radlast (kg)	r. dyn [m]	Absoli- umfang (mm)	Mo max. (Nm)
90/4,100/4 100/5,120/5	0,9	2 - 40	530	0,287	1800	16 -2 0

Die Biegeumlaufprüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

## Abrollprüfung:

Folgende Werte wurden zugrunde gelegt:

Radgröße	Prüflast (kg)	Abroll- strecke (km)	Geschw. (km/h)	Abrollrichtung	Reifengröße
7Jx16H2 10Jx16H2	1325	2000	70	geradeaus, Sturz 0	725/50R16 245/45R16

Die Abrollprüfung wurde mit positivem Ergebnis abgeschlossen.

## Falgenhornprüfung:

entfällt

## Salzsprühnebeltest:

Ein erneuter Salzsprühnebeltest war nicht erforderlich.